

Sonnengesang des Heiligen Franziskus (1181 -1226)

Höchster, allmächtiger, guter Herr,  
Dein sind das **Lob**, die Herrlichkeit und Ehre  
Und jeglicher Segen.

Dir allein, Höchster, gebühren sie,  
und kein Mensch ist würdig, Dich zu nennen.

Gelobt seist Du, mein Herr,  
mit all deinen Geschöpfen,

besonders dem **Bruder Sonne**.

Er ist der Tag, und Du spendest uns Licht durch ihn.  
Und schön ist er und strahlend in großem Glanz,  
Dein Sinnbild, o Höchster.

Gelobt seist Du, mein Herr,

durch **Schwester Mond und die Sterne**.

Am Himmel hast du sie gebildet,  
hell leuchtend und kostbar und schön.

Gelobt seist Du, mein Herr,

durch **Bruder Wind** und durch **Luft und Wolken**

und heiteren Himmel und jegliches Wetter,  
durch das Du Deine Geschöpfe am Leben erhältst.

Gelobt seist Du, mein Herr,

durch **Schwester Wasser**,

gar nützlich ist es und demütig  
und kostbar und keusch.

Gelobt seist Du, mein Herr,

durch **Bruder Feuer**,

durch das Du die Nacht erleuchtest;  
und schön ist es und fröhlich  
und kraftvoll und stark.

Gelobt seist Du, mein Herr,

durch unsere **Schwester, Mutter Erde**,

die uns ernährt und lenkt  
und vielfältige Früchte hervorbringt  
und bunte Blumen und Kräuter.

Gelobt seist Du, mein Herr,

durch jene, die verzeihen um Deiner **Liebe** willen  
und Krankheit ertragen und Not.

Selig jene, die solches ertragen in **Frieden**,  
denn Du, Höchster, wirst sie einst krönen.

Gelobt seist Du, mein Herr,

durch unsere **Schwester**, den leiblichen **Tod**;  
ihm kann kein Mensch lebend entrinnen.

Wehe jenen, die in schwerer Sünde sterben.

Selig jenen, die sich in Deinem heiligsten Willen finden,  
denn der zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

Lobt und preist den Herrn

und sagt ihm Dank und dient ihm mit großer Demut.